

SV Gnaschwitz-Doberschau

Präsidium

Protokoll

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 20.06.2025, 19:00 Uhr,
in Schlungwitz, Turnhalle**

Teilnehmer:
siehe Teilnehmerliste

Verteiler:
alle Präsidiumsmitglieder
Jens Steinbeck
Marcus Dörndorfer

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Jens Steinbeck eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Angesichts der Anwesenheit von 38 Sportfreunden konnte satzungsgemäß die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Die Teilnehmerliste ist als Anlage 1 beigefügt.

Fällige Abstimmungen wurden per Handzeichen durchgeführt.

2. Bestätigung der Versammlungsleitung und Tagesordnung

Da Jens Steinbeck in seiner Eigenschaft als Vereinspräsident die Versammlung selbst leiten würde, erübrigte sich die Abstimmung zur Versammlungsleitung. Als Protokollführer wurde Roland Niemz benannt.

Die Einladung erfolgte unter Angabe der Tagesordnung satzungsgemäß und rechtzeitig.

Roland Niemz hatte im Rahmen der letzten Präsidiumssitzung am 12.06.2025 die Abstimmung über eine zusätzliche Satzungsänderung bezüglich der Einladung zu Mitgliederversammlungen beantragt. Diese wurde in die Tagesordnung ergänzend aufgenommen.

Von den anwesenden Sportfreunden gab es keine Einwände oder Änderungswünsche.

3. Berichte aus den Abteilungen, Jahresbericht des Vorstandes über das abgelaufene Kalenderjahr

Nadja Sauer (Fußball)

Die Punktspielsaison 2024/25 ist fast abgeschlossen und kann als erfolgreich eingeschätzt werden. Die 1. Männermannschaft tritt in der nächsten Saison mit einem neuen Trainergespann in der Kreisoberliga an, wobei der Posten des Co-Trainers zurzeit noch vakant ist. Die zahlreichen Jugendmannschaften bleiben bestehen, eventuell wird hier auch noch aufgestockt. Allerdings ist dafür die Gewinnung neuer Sportfreunde als Trainer/ Betreuer eine wesentliche Voraussetzung. Ganz dringend wird ein neuer Platzwart gesucht.

Melitta Bjarsch (Kegeln)

In der Abteilung gab es einen leichten Mitgliederzuwachs, weitere neue Sportfreunde wären gern gesehen. Auch über die erneute Bildung einer Jugendmannschaft würden sich die Kegler freuen, als Trainer stünde Peter Schmidt zur Verfügung.

Kathrin Kriegel (Kindersport)

Beim Kindersport läuft es unvermindert sehr gut. Kathrin arbeitet einmal in der Woche mit 2 Gruppen zu je 20 kleinen Nachwuchssportlern. Leider ist sie dabei immer noch allein auf sich gestellt, es finden sich keine Mitstreiter bei der Betreuung. Das ist gerade angesichts der ständigen Warteliste von etwa 20 weiteren Kindern sehr bedauerlich.

Romy Richter (Tanzsport)

Aus Sicht von Romy wäre eine Zwischenstation vom Kinder- zum Tanzsport gut, um den Altersunterschied zwischen den bei Kathrin Kriegel ausscheidenden Kindern zu den doch etwas älteren Tänzerinnen auszugleichen. Sehr erfolgreich waren die bisherigen Auftritte der Tanzgruppe bei Dorffesten, Weihnachtsfeiern und ähnlichen Anlässen.

Kathrin Freund (Aerobic)

Die Abteilung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im Moment vereinen 37 Frauen mit viel Spaß den Sport und eine gemeinsame Freizeitgestaltung. Erfreulicherweise gibt es auch immer noch Zuwachs in der Sportgruppe.

Roland Niemz (Billard)

Die vergangene Saison wurde sehr erfolgreich abgeschlossen. Für die 1. Mannschaft ging es, wie bereits im vergangenen Jahr, nach dem Staffelsieg zum Aufstiegsturnier für die 2. Bundesliga, wo unter 6 angetretenen Vereinen immerhin der 4. Platz erreicht wurde. Außerdem qualifizierte sich das Team erneut für das Bundespokalfinale.

Die sehr traditionsreiche Abteilung sieht sich leider mit sinkenden Mitgliederzahlen konfrontiert. Mit viel Vertrauen in die ständige Verfügbarkeit aller Sportfreunde wurden auch für die nächste Punktspielsaison wieder 3 Mannschaften gemeldet. Damit auch in Zukunft in Gnaschwitz weiter erfolgreich Billard gespielt werden kann, müssen zeitnah neue Mitspieler gefunden werden.

Lars Schlegel (Tischtennis)

Die Sektion kann sich über einen weiblichen Neuzugang freuen. Nach wie vor steht der Spaß im Vordergrund, wobei das Niveau sich durchaus sehen lassen kann. Die Trainingszeiten werden – je nach Möglichkeit und Ehrgeiz – auch gern mal etwas ausgedehnter. Punktspiele sind aber auch weiterhin nicht in Planung.

Torsten Ganßauge (Volleyball)

Hier trainieren im Moment 13 Sportfreunde. Die Saison verlief überaus erfolgreich, die Mannschaft gewann sowohl die „kleine“ als auch die „große Kreismeisterschaft“.

Außerdem wurde die Einfassung des Beachplatzes eingebracht, die Anlage ist jetzt also komplett. Leider wird sie immer wieder das Opfer von rücksichtslosen Rad- und Autofahrern und muss anschließend mit viel Aufwand wieder hergerichtet werden.

Jens Steinbeck sprach anschließend über die allgemeine Entwicklung der Mitgliederzahlen. Seit 2022 ist der Bestand stabil und beläuft sich derzeit auf 269.

Das Dorffest 2024 war finanziell ein Erfolg, leider gab es in dessen Verlauf einige unliebsame Vorfälle. Aus diesem Grund wurde 2025 kein Fest organisiert.

Der Kunstrasenplatz erhielt eine neue Flutlichtanlage. Hierfür wurden 2 alte Gittermaste durch neue Stahlrohrmaste ersetzt und alle 4 mit neuen LED-Leuchten ausgestattet.

Die Sponsoring- Taskforce arbeitet weiter an der Suche nach neuen Unterstützern des Vereins. Erfreulicherweise konnte die Firma Getränke-Mayer wieder als Sponsor gewonnen werden. Es gilt weiter der Grundsatz: Sponsoren hat man nie zu viele.

Der Rasenplatz ist trotz des in den letzten Jahren betriebenen Aufwandes weiter nicht bespielbar. Hauptgrund dafür ist der steigende Wassermangel, der eine erfolgreiche Unterhaltung quasi

unmöglich macht. Eine Lösung des Problems ist derzeit nicht in Sicht. Brunnenbau und Vorratsspeicherung stellen eine finanziell nicht zu bewältigende Aufgabe dar.

Jens rief alle Mitglieder zur Mitarbeit auf, um die immer gleichen 20 Sportfreunde zu unterstützen, die sich um den Fortbestand des Vereins bemühen. Gesucht werden u.a. Ordner für die Fußballspiele, Verantwortliche für die Bearbeitung von Förderprogrammen u.v.m..

4. Finanzbericht des Kassenwartes

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde Liane Dornick zur neuen Kassenwartin gewählt. Leider war die einjährige Einarbeitung nicht so erfolgreich wie erhofft und notwendig. Jadwiga Bresan hat deshalb die Geschäfte in Zusammenarbeit mit Jens Steinbeck kommissarisch weitergeführt.

Eine offizielle notarielle Eintragung von Liane erfolgte nicht, wodurch auch unnötige Kosten vermieden wurden.

Jens Steinbeck verlas den Kassenbericht, welcher als Anlage 2 beigefügt ist. Die Finanzlage kann – nicht zuletzt durch die 2023 erfolgte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge – als stabil eingeschätzt werden.

5. Finanzbericht der Kassenprüfer/innen

Die Prüfung wurde von Ines Krusche, Nadja Sauer, Jadwiga Bresan und Nick Pietzsch durchgeführt.

Trotz der personellen Turbulenzen gab es keine Beanstandungen. Die Kontoauszüge sowie die zugehörigen Überweisungs-, Ein- und Auszahlungsbelege wurden lückenlos vorgelegt. Das Buchungsjournal und auch die elektronische Kontoführung sind vollständig, die zugehörigen Belege liegen vor. Alle Bewegungen sind dokumentiert und nachvollziehbar.

Ines Krusche schlug deshalb der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

6. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Präsidiums

Seitens der anwesenden Mitglieder gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

Die anschließende Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig mit Ja.

7. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr

Ganz oben auf der Liste steht die Suche nach einem neuen Platzwart.

In die Problematik Rasenplatz muss die Gemeinde eingebunden werden.

Der ausführliche Bericht bildet Anlage 3.

8. Aussprache über die Vereinsziele

Jens Steinbeck ergriff zunächst das Wort und stellte die Frage in den Raum, ob weiter Geld und Arbeit in den Rasenplatz investiert werden sollen.

Nadja Sauer stellte klar, dass aus ihrer Sicht nichts an der Wiederherstellung des Platzes vorbeiführt. Der Kunstrasenplatz ist über die Maßen strapaziert und hält der derzeitigen Belastung keine 5 Jahre mehr stand.

Jens Steinbeck erklärte, dass für eine dauerhafte Lösung der Rasenplatz-Probleme eine 6stellige Summe zu veranschlagen wäre.

Torsten Rothbarth schlug vor, das Gelände zumindest teilweise als Bolzplatz anzulegen.

Dagegen verwehrte sich Nadja Sauer vehement. Erstens brauche der Verein die Fläche und zweitens kann es nicht dessen Aufgabe sein, Freizeitangebote für die Allgemeinheit zu schaffen. Hierfür sieht sie die Gemeinde in der Pflicht.

Aus Sicht von Erik Nitschke muss zunächst die Abteilung Fußball ein tragfähiges Konzept erarbeiten. Die Fußballer wissen selbst am besten, was sie brauchen und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Einige kennen den Aufbau der Anlage bestens und müssten Schwachstellen benennen bzw. Lösungen vorschlagen können. Über diese Punkte könne dann abgestimmt werden.

Peter Schmidt schlug vor, andere Vereine mit ähnlichen Problemen um Rat zu fragen. Auch der Kreissportbund könne helfen.

Martin Bartke argumentierte sehr enthusiastisch für den Erhalt des Rasenplatzes.

Nadja Sauer griff noch einmal das Thema Kunstrasenplatz auf und richtete dabei das Hauptaugenmerk auf die zukünftig anstehenden Probleme mit dem Kunststoff-Granulat.

Für Jens Steinbeck muss im Zusammenhang mit den Themen Brunnenbau und Bewässerungsanlage die Gemeinde mit ins Boot. Wir investieren ständig Geld und Arbeit in Dinge, die uns nicht gehören.

9. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Präsidiums

Jens Steinbeck fragte die Anwesenden, ob es außer den bisher zur Verfügung stehenden Kandidaten weitere Interessenten für die Mitarbeit im Präsidium gäbe. Dies war nicht der Fall.

Anschließend stellten sich die Kandidaten einzeln kurz vor:

Nadja Sauer, Melitta Bjarsch, Kathrin Kriegel, Kathrin Freund, Manuel Jäckel, Nick Pietsch, Kars Schlegel, Roland Niemz

Torsten Ganßauge erklärte, dass er – ebenso wie Jens Steinbeck – nicht mehr kandidieren wolle. Die übrigen Kandidaten wurden bei der anschließenden Abstimmung einstimmig bestätigt.

10. Pause und konstituierende Sitzung des Präsidiums

Bei der konstituierenden Sitzung wurden die Funktionen im Präsidium festgelegt. Die Abstimmung darüber erfolgte einstimmig.

11. Bekanntgabe der Funktionszuordnungen im Vorstand durch den Versammlungsleiter

Jens Steinbeck gab nun die Besetzung der einzelnen Positionen im Präsidium/Vorstand bekannt:

Präsident, Mitglied Abteilung Volleyball	Manuel Jäckel
Vizepräsidentin, Leiterin Abteilung Kegeln	Melitta Bjarsch
Kassenwart	Nick Pietsch
Leiterin Abteilung Aerobic	Kathrin Freund
Leiterin Abteilung Fußball	Nadja Sauer
Leiter Abteilung Tischtennis	Lars Schlegel
Leiter Abteilung Kindersport	Kathrin Kriegel
Mitglied Abteilung Billard, Protokollant und Mitgliederverwaltung	Roland Niemz

Alle Präsidiumsmitglieder nahmen die Wahl an.

12. Abstimmung über Satzungsänderungen

Jens Steinbeck verlas nun die entsprechenden Auszüge aus der Satzung mit ihrem bisherigen und zukünftig geplanten Wortlaut. Die einzelnen Paragraphen/ Absätze sind in Anlage 4 ersichtlich. Die Abstimmung über die Änderungen erfolgte einstimmig mit Ja.

13. Verschiedenes, Schlusswort

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Manuel Jäckel und Kathrin Freund dankten Jens Steinbeck für die in den letzten 8 Jahren geleistete Arbeit und überreichten Geschenke und Blumen.

Lars Schlegel und Kathrin Kriegel bedankten sich bei Melitta Bjarsch für ihr Engagement und die Bereitschaft, als Vizepräsidentin zu fungieren.

Manuel Jäckel stellte sich noch einmal etwas ausführlicher vor. Er war dem Verein vor 25 Jahren beigetreten und ist ihm – abgesehen von einer kurzen Unterbrechung – seitdem treu geblieben. Er teilte mit, dass die Vereinsadresse bis auf weiteres bei Jens Steinbeck bleibt. Zunächst gibt es auf dem Sportplatz noch einige organisatorische Dinge zu klären, bevor die Anschrift dorthin verlegt wird.

Jens Steinbeck dankte allen Sportfreunden für die Teilnahme an der Versammlung und den Mitgliedern des Präsidiums für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Er rief die Anwesenden zur aktiven Mitarbeit auf und wünschte allen viel Erfolg. Anschließend erklärte er die Versammlung für beendet.

Jens Steinbeck
Versammlungsleiter

Roland Niemz
Protokollant

Anlagen:

- 1 – Teilnehmerliste
- 2 – Kassenbericht
- 3 – Bericht über die Vereinsziele für des laufende Jahr
- 4 – Satzungsänderungen